

# 1 Berichterstattung

## 1.1 Bericht

### Allgemeines

Die Jahresrechnung 2019 wurde zum vierten Mal nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

### Terminologie

Mit HRM2 wurden unter anderem folgende bisherigen Begriffe durch neue ersetzt:

HRM1	HRM2
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

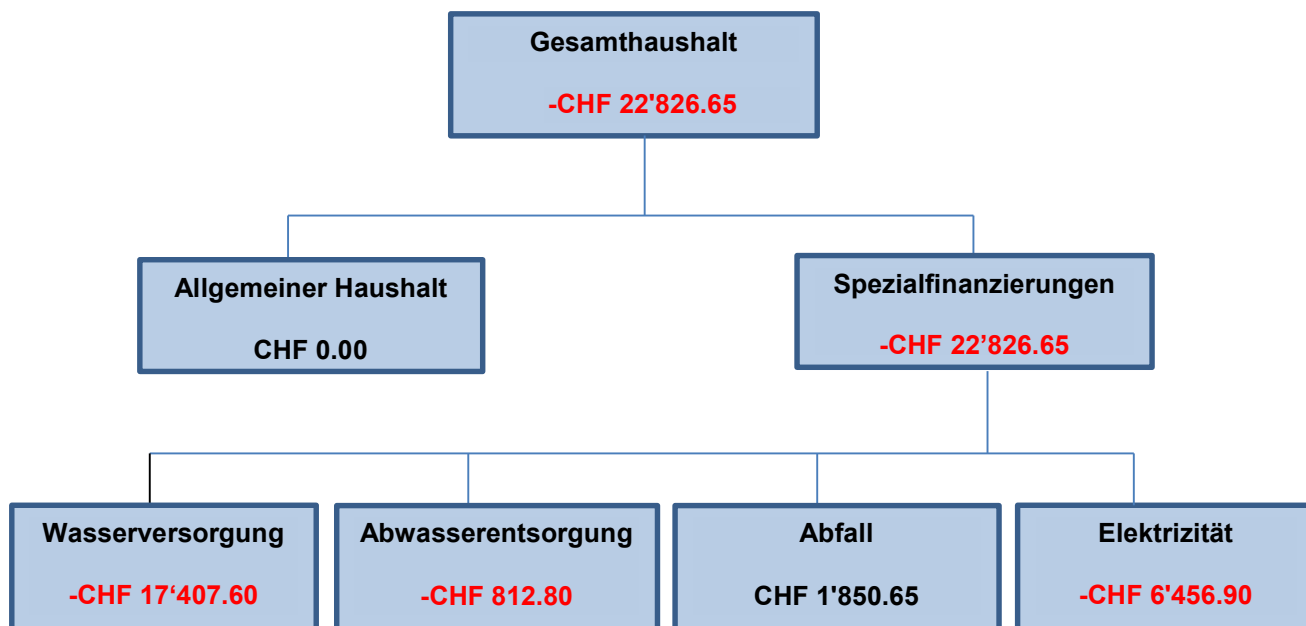
### Kontenplan

Der Kontenplan nach HRM2 ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1-Kontenplan. Die Konto-Nummerierung wurde ebenfalls erweitert:

- a) Bilanzkonti                                   bisher: 4-stellig und zweistellige Laufnummer  
  neu: 5-stellig mit zweistelliger Laufnummer
- b) Funktionen                                   bisher: 3-stellig  
  neu: 4-stellig
- c) Sachgruppen                                bisher: 3-stellig  
  neu: 4-stellig

### Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Gesamtergebnis von der Gemeindeversammlung genehmigt werden (siehe untenstehende Grafik).



### 1.1.1 Erfolgsrechnung

#### Ergebnis Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen)

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 22'826.65 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 29'255.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 6'428.35.

#### Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Im Allgemeinen Haushalt ist ein Ertragsüberschuss von CHF 21'628.50 entstanden, welcher durch zusätzliche Abschreibungen auf die finanzpolitische Reserve verbucht wurde. Somit schliesst der Allgemeine Haushalt ausgeglichen ab.

*Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt*

#### Personalaufwand (Gesamthaushalt)<sup>1</sup>

Der Personalaufwand ist um CHF 14'282.00 höher als budgetiert. Die Abweichung beträgt 4.2 %.

#### Sach- und Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand mit einem Umsatz von CHF 485'259.35, liegt um CHF 6'104.00 über dem Budget, was einem Mehraufwand von 1.27 % entspricht. Ein Minderaufwand von CHF 1'579.00 oder 3.55 % ist beim Material- und Warenaufwand entstanden. Ein Mehraufwand von CHF 13'866.00 oder 34.29 % entstand bei der Ver- und Entsorgung. Ein Mehraufwand von CHF 9'828.00 oder 5.02 % entstand bei den Dienstleistungen und Honoraren. Ein Mehraufwand von CHF 1'477.00 oder 2.49 % entstand bei den Miet- und Benützungskosten Anlagen.

#### Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten übernommen und wird gemäss GV-Beschluss vom 12. Dezember 2015 innert 14 Jahren linear abgeschrieben. Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen: CHF 22'484.00.

Die Abschreibungen für neue Investitionen betragen 2019 CHF 11'466.95. Massgebend für den Zeitpunkt der Abschreibungen ist die Inbetriebnahme des Projekts.

Schulliegenschaften	Fr. 1'725.50
Tiefbauarbeiten ARA	Fr. 2'615.90
EDV-Anlage	Fr. 3'825.45
Sanierung Gemeindestrassen	Fr. 3'300.10

#### Transferaufwand

Der gesamte Transferaufwand beträgt CHF 1'015'128.67. Im Budget waren CHF 1'026'750.00 vorgesehen. Der Minderaufwand beträgt CHF 11'622.00 oder 1.14 %. Unter Transferaufwand versteht man vor allem die Zahlungen an kantonale Stellen. So zum Beispiel Lehrergehaltskosten, Lastenverteiler Sozialhilfe, EL, Beitrag an den öffentlichen Verkehr sowie die Betriebsbeiträge an die ZALA AG, Aarwangen und an die ARA Region Affoltern-Dürrenroth-Walterswil.

#### Fiskalertrag

Die Steuereinnahmen haben die Erwartungen gemäss Budget mehrheitlich übertroffen. Die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget betragen CHF 48'074.00. Erzielt wurden diese Mehreinnahmen vor allem bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen. Forderungsverluste für allgemeine Gemeindesteuerguthaben sind CHF 2'399.00 (Vorjahr CHF 6'247.00) entstanden. Im Budget waren CHF 5'000.00 vorgesehen.

#### Entgelte

Die Entgelte sind mit CHF 224'093.00 zu Buche und liegen CHF 11'843.00 über dem Budget. Abweichung 5.58 %. Bei den Entgelten handelt es sich vor allem um die Benützungs- und Grundgebühren für die Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall. Weitere Entgelte sind die Schulgelder oder die Wehrdienstersatzabgaben.

**Transferertrag**

Der Aufwand für die neue Aufgabenteilung FILAG ist mit CHF 101'722.00 zu Buche. Im Budget waren dafür CHF 105'000.00 vorgesehen.

Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 541'883.00. Dies entspricht Mindereinnahmen von CHF 41'417.00 gegenüber dem Budget.

**1.1.2 Spezialfinanzierungen****SF Wasser**

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 17'407.60 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 16'700.00.

Anschlussgebühren sind in der Jahresrechnung keine verbucht.

CHF 19'262.00 müssen in den Werterhalt eingelegt werden.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29001.00) beträgt per 31.12.2019 CHF 193'920.05 (auf Ende Vorjahr CHF 211'327.65).

Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29301.00) beträgt per 31.12.2019 CHF 235'611.55 (auf Ende Vorjahr CHF 216'349.55).

**SF Abwasserentsorgung**

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 812.80 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 800.00.

Anschlussgebühren sind in der Jahresrechnung keine verbucht.

CHF 18'425.00 müssen in den Werterhalt eingelegt werden.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29002.00) beträgt per 31.12.2019 CHF 80'910.75 (auf Ende Vorjahr CHF 81'723.55).

Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29302.00) beträgt per 31.12.2019 CHF 236'534.90 (auf Ende Vorjahr CHF 220'725.80).

**SF Abfallbeseitigung**

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'850.65 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'450.00.

Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29003.00) beträgt per 31.12.2019 CHF 26'557.85 (auf Ende Vorjahr CHF 24'707.20).

**SF Elektrizitätswerk Fotovoltaik**

Das Elektrizitätswerk Fotovoltaik (Funktion 8712) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'456.90 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 3'550.00. Der Saldo der Spezialfinanzierung Vorschuss (Konto 29008.00) beträgt per 31.12.2019 CHF 7'097.00 (auf Ende Vorjahr CHF 13'553.90).

**1.1.3 Investitionsrechnung**

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 53'951.20 getätigt, welche auf Anlagen im Bau umgebucht wurden. Im Budget wurden keine Beträge eingesetzt. Dagegen wurden CHF 132'002.30 ab Anlagen im Bau ins Verwaltungsvermögen für die planmässig vorzunehmenden Abschreibungen umgebucht. Der Bestand von Anlagen im Bau ist auf 31. Dezember 2019 CHF 0.00.

**1.1.4 Bilanz**

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2019 beträgt Total CHF 2'026'768.77 (auf Ende Vorjahr CHF 1'949'535.38).

Das Finanzvermögen hat um CHF 57'233.14 auf CHF 1'277'799.02 zugenommen.

Das Verwaltungsvermögen hat im Rahmen der Nettoinvestitionen abzüglich Abschreibungen um CHF 20'000.25 auf CHF 748'969.75 zugenommen.

Das Fremdkapital hat um CHF 54'371.16 auf CHF 786'464.04 zugenommen.

Das gesamte Eigenkapital hat durch die Einlagen und Entnahmen Spezialfinanzierungen Rechnungsausgleich und Werterhalt sowie zusätzliche Abschreibungen in Finanzpolitische Reserve um CHF 22'862.23 zugenommen.

Das gesamte Eigenkapital unter der Rubrik 29 beträgt auf Rechnungsabschluss CHF 1'240'304.73 (auf Ende Vorjahr CHF 1'217'442.50).

### 1.1.5 Nachkredite

In der Nachkredittabelle sind nur Nachkredite grösser CHF 1'000.00 aufgeführt.

Total Nachkredite:	CHF	148'759.10	(Vorjahr CHF 166'567.10)
davon:			
gebunden	CHF	58'745.33	(Vorjahr CHF 93'924.20)
GR Kompetenz	CHF	90'013.77	(Vorjahr CHF 72'642.90)
von GV zu beschliessen	CHF	0.00	(Vorjahr CHF 0.00)

Die Details dazu sind aus der Nachkredittabelle (11.8.2) ersichtlich.